

Kettler-Stiftung – Unternehmen findet Investor



Lafayette Mittelstand Capital übernimmt die Kettler GmbH. Damit hat die Suche nach einem Investor für das insolvente Unternehmen ihr Ende gefunden. 500 der rund 700 Mitarbeiter sollen laut Medienberichten übernommen werden, 200 in einer Transfergesellschaft Qualifizierungsmaßnahmen durchlaufen – zumindest für sechs Monate, wie die [Frankfurter Allgemeine Zeitung](#) berichtet. Der Kaufpreis sei nicht bekannt, der Vertrag bereits unterschrieben. Wie [berichtet](#), hatte Kettler vor dem Aus gestanden, nachdem die Gespräche mit dem potentiellen Investor Altera gescheitert waren. Erst der Eingriff der Stiftungsaufsicht in einen internen Streit und ermöglichte eine Zwischenfinanzierung durch die Stiftung – die Suche ging weiter. Mit Erfolg.

Investor mit Turnaround-Erfahrung

Lafayette Mittelstand Capital ist eine deutsche Beteiligungsgesellschaft. „Ihr Ziel sei es, bei Kettler ‚die Kurve von der Traditions- zur Trendmarke‘ zu kriegen“, zitiert die Wirtschaftswoche ein Sprecher. Lafayette beschreibt sich als Unternehmen, das „in Firmen mit fundamental attraktiver Positionierung an Wendepunkten in ihrer Entwicklung (beispielsweise Abspaltungen, Rekapitalisierungen, Turnaround, und andere Sondersituationen)“ investiert. Der geografische Schwerpunkt liege auf Mittelstandsfirmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie in benachbarten Regionen „im Falle von anschließenden Wachstumsakquisitionen“.

Mehr zum Streit um das Kettler-Vermächtnis:

<https://www.die-stiftung.de/nachrichten-service/streit-um-das-kettler-vermaechtnis-80208/>